

Gesucht werden die besten Geschichten und die stärksten Fotos aus dem Münsterland: Mit dem Journalistenpreis Münsterland 2012 wollen der Münsterland e.V. und der Presseverein Münster-Münsterland gemeinsam mit dem Exklusiv-Sponsor Sparkasse Münsterland Ost zum siebten Mal herausragende journalistische Arbeiten aus der Region auszeichnen. Seit dem 6. Februar können Beiträge online eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2012.

Ausgezeichnet werden Beiträge aus den Sparten Kultur/Wissenschaft, Politik, Sport und Wirtschaft/Tourismus sowie kategorienübergreifend im Bildjournalismus. „Das Münsterland ist eine einzigartige Wirtschafts- und Wissenschaftsregion und verfügt zudem über eine unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft – Eigenschaften, die in den Bewerbungen zum Journalistenpreis zum Ausdruck kommen sollten“, erklärt Klaus Ehling, Vorsitzender des Vorstandes des Münsterland e.V., und ergänzt: „Auch die Menschen, die in unserer Region leben, sollen in den Blick genommen werden.“



Möglich sind sämtliche journalistischen Stilformen, vom Bericht über Reportage und Interview bis hin zum Kommentar, die das gesamte Spektrum des journalistischen Schaffens widerspiegeln: Informatives wie Wissenswertes, Bildendes und Unterhaltendes, Historisches, Alltägliches, Erheiterndes und Kritisches. „Guter Journalismus dient den Menschen innerhalb wie auch außerhalb der Region als wichtige Orientierungshilfe“, sagt Markus Schabel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost. „Als Stifter des Journalistenpreises Münsterland freuen wir uns darüber, dass professionelle journalistische Arbeit nicht nur mit Abo-Zahlen, Einschaltquoten und Internet-Klicks belohnt, sondern auch mit einer herausragenden Auszeichnung gewürdigt wird.“

